

## Protokoll der Beiratssitzung vom 10.08.2020

Beginn: 09.00 Uhr  
Ende: 11.45 Uhr

Teilnehmer: Hr. v. Reichenbach, Hr. Grabnitzki, Fr. Herrmann  
Fr. Beck und Fr. Fritz - Geschäftsstelle  
Hr. Mylonas - entschuldigt

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.11.2019 und der Ergebnisprotokolle vom 02.04.2020 und vom 25.05.2020
3. Wahl des/r 1. Vorsitzenden sowie des/r stellvertretenden Vorsitzenden
4. Bericht aus der Geschäftsstelle
5. Beschlüsse Jugendförderfonds
  - „Mit den Hausaufgaben nicht allein“, Plan B Bad Oldesloe
  - „Woyzeck trotz-t Corona“, Schule am Burgfeld Bad Segeberg
6. Verschiedenes

### TOP 1:

Der Beiratvorsitzende Hans-Henning Uhde von Reichenbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er erweitert die Tagesordnung in Punkt 5 um zwei zwischenzeitlich eingereichte Anträge für den Jugendförderfonds (siehe „Tagesordnung“). Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 2:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.11.2019 und die Ergebnisse der Umlaufverfahren vom 02.04.2020 sowie vom 25.05.2020 werden einstimmig angenommen.

### TOP 3:

Für die Wahlleitung schlägt Herr von Reichenbach die Geschäftsstelle vor. Frau Hammer übernimmt die Wahlleitung. Der Beirat stimmt dem einstimmig zu.

#### **a. Wahl des/r 1. Vorsitzenden**

Zur Wahl stellt sich Herr von Reichenbach.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Ergebnis: ja: 2

Enthaltung: 1

**b. Wahl der/s stellvertretenden Vorsitzenden**

Zur Wahl stellt sich Herr Mylonas.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Ergebnis: ja: 3

**TOP 4:**

Frau Hammer gibt einen Rückblick auf die Daten und Fakten seit der letzten physischen Sitzung im November 2019 (Folie 5).

Sie berichtet über den **aktuellen Sachstand** zu den laufenden und abgeschlossenen EU-Projekten (Folien 6-8). Sie ergänzt, dass die Einweihung des Universalgebäudes für den Abenteuer- und Bauspielplatz in Wahlstedt am 23.08.2020 stattfindet.

Herr von Reichenbach erkundigt sich, wie viele Projekte noch keinen Zuwendungsbescheid haben. Frau Hammer und Frau Fritz nennen die folgenden:

- Erweiterung der Flutlichtanlage für den Fußballtrainingsplatz in Klein Rönnau
- Ausbau von Ferienwohnungen sowie Errichtung eines Hofcafés mit einem barrierefreien WC
- Neugestaltung des Spielplatzes für Jung und Alt am Gemeindehaus in Witzhave
- Neugestaltung des großen Schulhofs der Hahnheide-Schule in Trittau
- Neubau Raths Hofladen
- Treffpunkt Mönkhagen

Frau Hammer berichtet vom **Zentralen Arbeitskreis mit Projektworkshop**, der am 28.02.2020 getagt hat und bei dem die bisherigen Beiratsmitglieder einstimmig wiedergewählt wurden (Folie 9). Im Nachgang zum Projektworkshop wurden die Projektträger bereits angesprochen und zur Weiterentwicklung der Projekte beraten. Zudem werden zeitnah die übergreifenden Projekt-AGs („interkommunale Projekte“, „Lernorte / Vernetzung / Bildungsangebote“, „Wohnen / neue Wohnformen“) eingerichtet.

Hierzu erkundigt sich Herr von Reichenbach, was unter der Projekt-AG „Wohnen / neue Wohnformen“ zu verstehen ist. Frau Hammer benennt Tiny Houses bzw. Formen des Mehrgenerationenwohnens als Beispiele.

Herr Grabnitzki erkundigt sich, ob es bereits Fortschritte bei der **Digitalisierung der Bildungslandkarte** gibt. Frau Hammer erläutert, dass seit dem Druck der Karte Informationsveranstaltungen stattgefunden haben, es jedoch keinen weiteren Austausch bezüglich der Digitalisierung gegeben hat. Auf den Seiten der AktivRegionen ist die Bildungslandkarte hinterlegt. Herr Lorenzen vom Kreis Segeberg wollte die Kreisseite entsprechend anpassen. Herr Grabnitzki weist darauf hin, dass auf der Seite des Kreises Segeberg nichts zur Bildungslandkarte zu finden ist.

Frau Fritz bietet an, bei Herrn Lorenzen nachzuhaken. Herr v. Reichenbach bittet um Aufnahme des Ergebnisses im Protokoll.

*Anm. der Geschäftsstelle:*

*Herr Lorenzen meldet zurück, dass im Zuge des Aufbaus einer neuen Homepage für den Kreis und der aktuellen Coronathematik vorerst alle Bemühungen seinerseits gestoppt wurden, die Angebote des Kreises zu digitalisieren. Im Zuge der Aktualisierung der bestehenden Seite segeberg.de ist die Bildungslandkarte offensichtlich nicht wieder online gestellt worden. Er dankt für den Hinweis und wird es ändern lassen.*

Frau Hammer weist darauf hin, dass sich die **AG Kultur**, die sich im Zusammenhang mit der AG Bildungslandkarte gegründet hat, im August wieder trifft.

Frau Hammer informiert über den aktuellen Sachstand zur **Anerkennung der 2. IES-Änderung** (Folien 9-10).

Die 2. IES-Änderung wurde am 03.06.2019 beim MELUND/MILIG/LLUR eingereicht. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem Fachreferat IV 64 des Innenministeriums, dem LLUR und der LAG (Hr. Schultz und RM) am 12.12.2019 wurde eine Einschätzung zur Genehmigungsfähigkeit des Änderungsantrages gegeben, mit den Optionen den Antrag zurückzuziehen, die Evaluierung und den Antrag zu überarbeiten und den Antrag erneut einzureichen oder den Antrag in der vorliegenden Fassung dem MELUND zur abschließenden Entscheidung ungeändert vorzulegen.

Der Vorstand teilte dem MELUND am 24.02.2020 mit, dass die LAG den 2. Änderungsantrag unverändert aufrechterhalten möchte.

Am 28.05.2020 hat die LAG den abschließenden Bescheid aus dem MELUND erhalten.

Folgende Punkte wurden darin **genehmigt**:

- Umschichtung von 300.000 € aus dem Schwerpunkt Wachstum / Innovation in den Schwerpunkt Daseinsvorsorge
- Anhebung der Deckelung bei privaten Antragstellern in allen Schwerpunkten auf 50.000 € (vorher: Schwerpunkte Daseinsvorsorge und Wachstum / Innovation = 50.000 € und Schwerpunkte Bildung und Klimawandel / Energie = 25.000 €)
- Anhebung der Deckelung bei öffentlichen / gemeinnützigen Antragstellern in den Schwerpunkten Bildung und Klimawandel / Energie von 50.000 € auf 75.000 €
- keine Aufnahme von Förderbeschränkungen und -ausschlüssen, da hierfür eine Überarbeitung der SWOT erfolgen hätte müssen (der Vorstand hat sich gegen eine Überarbeitung der SWOT ausgesprochen)

Im Anschluss zeigt Frau Hammer noch eine Übersicht der aktuellen Budgetzahlen.

Sie erläutert die Zahlen. Es wurden 300.000 € umgeschichtet und es gab einen Mittelverlust in Höhe von ca. 50.000 € (u. a. konnten einige Projekte aus unterschiedlichsten Gründen ihre Mittel nicht abrufen (bislang noch kein Zuwendungsbescheid erteilt, Bauverzögerungen, Verschiebung von Abrechnungen in 2020 etc.).

Herr Grabnitzki erkundigt sich, ob der Wechsel im Amt des/r Innenministers/in bislang Auswirkungen auf die Arbeit der AktivRegion hatte. Frau Hammer verneint dies.

Herr von Reichenbach erkundigt sich, weswegen noch relativ viel Budget im Schwerpunkt Daseinsvorsorge vorhanden ist. Frau Fritz erläutert, dass zwei der Projekt in diesem Schwerpunkt vom Projektträger zurückgezogen wurden und somit jeweils 100.000 € wieder zur Verfügung stehen.

Zum einen handelt es sich um das Projekt „Umgestaltung der "Ziegenwiese" als generationsübergreifender Treffpunkt – Festplatz“ in Lütjensee. Hier gab es Probleme mit neuen Verordnungen des Gewässerschutzverbandes, so dass die Maßnahme nicht in der geplanten Form umgesetzt werden konnte.

Zum anderen handelt es sich um das Projekt „Bau eines Kulturzentrums in Weede“. Nach langjähriger Vorbereitung zur Umsetzung des Projektes (Beantragung als Leitprojekt, danach als LEADER-Projekt) und vielen Stolpersteinen (Heizanlage, Brandschutz, Kostensteigerungen etc.) hätte das Projekt laut LLUR komplett neu eingereicht werden müssen, nachdem die Unterlagen vom LLUR komplett zurückgeschickt wurden. Aufgrund der zeitlichen und finanziellen Verzögerungen, die erneut dadurch entstanden wären, hat sich der Projektträger entschieden, das Projekt ohne Förderung umzusetzen.

#### **TOP 5:**

Zur heutigen Sitzung sind 2 Anträge eingegangen (Folie 12).

Frau Herrmann berichtet über das Projekt „Mit den nicht Hausaufgaben allein“ von Plan B aus Bad Oldesloe.

Herr von Reichenbach erkundigt sich, was Plan B ist und wo Plan B agiert. Frau Herrmann erläutert, dass Plan B ein Quartiersprojekt von Q8 ist, das für 3 Jahre von der Fernsehlotterie gefördert wird und dass Plan B drei Räume in einem Hochhaus in Bad Oldesloe zur Verfügung stehen.

Herr Grabnitzki hakt nach, ob es nicht die Möglichkeit gibt, ein Tablet von der Schule auszuleihen, da das Förderprogramm für Digitalisierung für Schulen aufgelegt wurde. Frau Herrmann weist darauf hin, dass die Grundschule nicht von dem Förderprogramm profitiert.

Frau Hammer erkundigt sich, ob bezüglich des Projektes noch Fragen offen sind. Dies ist nicht der Fall.

*Frau Herrmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.*

Der Beirat berät über das Projekt und entscheidet wie folgt:

ja: 2

nein: 0

Enthaltungen: 0

Das Projekt wird positiv beschlossen und mit 500 € bezuschusst.

Der Projektantrag „Woyzeck trotz-t Corona“ der Schule am Burgfeld Bad Segeberg ist der Geschäftsstelle am 07. bzw. 09.08.2020 zugegangen.

Frau Hammer erläutert, dass das Projekt bereits schon einmal im November 2019 beschlossen wurde und aufgrund von Corona nicht in der ursprünglichen Art umgesetzt werden konnte, so dass es in abgewandelter Form erneut beantragt wurde.

Bei dem Projekt handelt es sich um die Förderung von Phase 3: Präsentation der Ergebnisse in der Remise und Dauerausstellung in der Schule am Burgfeld.

Frau Hammer erkundigt sich, ob bezüglich des Projektes noch Fragen sind. Dies ist nicht der Fall.

Der Beirat berät über das Projekt und entscheidet wie folgt:

ja: 3

nein: 0

Enthaltungen: 0

Das Projekt wird einstimmig positiv beschlossen und mit 500 € bezuschusst.

**TOP 6:**

Frau Hammer informiert über die anstehenden Termine in 2020 und berichtet über die Hintergründe für das Gespräch mit MILIG und LLUR.

Des Weiteren berichtet sie, dass unser Vorstandsmitglied Luzian Roth plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr von Reichenbach bedankt sich bei den Beiratsmitgliedern und schließt die Sitzung um 10.25 Uhr.

gez. Hans-Henning Uhde von Reichenbach  
Beiratsvorsitzender

gez. Silke Hammer  
f. d. Protokoll